

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Gabriele Weier, Melanie Hahn

Tel 0221 809-4016 oder -4017

Fax 0221 809-4066

Mail Fobi-jugend@lvr.de

ANMELDUNGEN UNTER

www.lvr.de/Jugend/Fortbildung/Onlinekatalog/

Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

ANMELDESCHLUSS

24.04.2019

TEILNAHMEBEITRAG

50,- Euro inkl. Mittagsimbiss

TEILNEHMERZAHL

25 Teilnehmer

VERANSTALTUNGSORT/-ZEIT

Zentralverwaltung des LVR, Horion-Haus

Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln

24.05.2019

9:30 Uhr Stehcafé,

Beginn: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Inklusion im Elementarbereich

Interkulturelle Kompetenz III

Fachberatungen Kita, Kindertagespflege,
Leitungen und Fachkräfte Tageseinrichtungen
für Kinder

Am 24.05.2019 von 9:30 – 16:00 Uhr
Zentralverwaltung des LVR, Horion-Haus,
Hermann-Pünderstr. 1, 50679 Köln

Layout: LVR-Druckerei, Integrationsabteilung, Tel. 0221 809-2418



Die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat bewirkt, dass in Deutschland ein inklusives Bildungssystem geschaffen werden muss. Den Herausforderungen eines inklusiven Bildungssystems im Elementarbereich Rechnung zu tragen bedeutet, dass allen Kindern eine wohnortnahe Betreuung mit bestmöglicher Förderung ermöglicht wird. Um pädagogische Fachkräfte auf diesem Weg fachlich zu begleiten und zu unterstützen bietet das LVR-Landesjugendamt im Rahmen der Reihe „Inklusion im Elementarbereich“ verschiedene Seminare in Form von Modulreihen zu fachlich relevanten Themenfeldern an.

2. INTERKULTURELLE KOMPETENZ

MODUL I

15.03.2019

MODUL II

05.04.2019

MODUL III

24.05.2019

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie im Onlinekatalog unter:
www.lvr.de/jugend/fortbildung/onlinekatalog

Interkulturelle Kompetenz

MODUL III

Inklusion ist die Gemeinsame Erziehung von Anfang an. Jede Kita, jede Kindertagespflegestelle muss darauf vorbereitet sein, Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund aufnehmen und bedarfsgerecht betreuen zu können.

In Zeiten der zunehmenden Anzahl von Flüchtlingen aus unterschiedlichen Kulturkreisen werden Themen wie ‚interkulturelle Kompetenz‘ und ‚kultursensibles Arbeiten‘ auch im Kontext der pädagogischen Arbeit immer wichtiger. Wissen über Migration und den Umgang mit Menschen mit Wandergeschichte, sowie die Reflexion über das eigene Handlungsfeld werden relevant, um angemessen arbeiten und handeln zu können. Dies fordert von pädagogischen Fachkräften, gerade der Elementarpädagogik, eine hohe Reflexionsfähigkeit, fundierte Handlungsmaximen, hohe Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit und fundiertes Wissen.

In drei Modulen wollen wir uns diesem komplexen Thema nähern, es gemeinsam bearbeiten und bedürfnisorientiert die einzelnen Aspekte aufarbeiten.

Das dritte Modul der Reihe „Interkulturelle Kompetenz für Fachkräfte der Elementarpädagogik“ befasst sich mit dem konkreten Arbeitsfeld der MitarbeiterInnen.

Folgende Schwerpunkte werden thematisiert und bearbeitet:

Sind Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund eine Voraussetzung für kultursensibles Arbeiten und interkulturelle Erziehung? Wir diskutieren Pro und Contra.

Wir beleuchten die Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund und erarbeiten Vorteile und Herausforderungen.

Wir stellen uns dem Thema: „Geflüchtete Menschen“ und betrachten, welche Sorgen, Erwartungen, Ängste, Herausforderungen und Hoffnungen diese zukünftige Personengruppe als Klienten unserer Einrichtungen mit sich bringen.

Teilnehmer aus dem Grundlagenmodul und den Zertifikatskursen „Inklusion – eine Herausforderung für Pädagogen der frühen Kindheit“ können ihre bisher erworbenen Kenntnisse vertiefen.

REFERENTIN

Sophia Falkenstörfer

Sonderpädagogin, Universität Berlin

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Petra Hahn

Tel 0221 809-4046

Mail petra.hahn@lvr.de